

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Hauptstr. 85 · 50996 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister  
Mike Homann  
Hauptstraße 85

50996 Köln

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters  
Hist. Rathaus

50667 Köln

in der Bezirksvertretung  
Rodenkirchen

Bezirksrathaus Rodenkirchen  
Fraktionsbüro, Zimmer 115  
Hauptstraße 85 · 50996 Köln  
Telefon (0221)-221-92316  
oder (0221) 35 27 13  
Telefax (0221)-221-92302  
[fdp-bv2@stadt-koeln.de](mailto:fdp-bv2@stadt-koeln.de)  
[www.fdp-koeln.de](http://www.fdp-koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/1170/2015**

### Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	31.08.2015

### Verbesserung der Situation im Bereich der Ausfahrt des Aldi-Marktes auf dem Schlehenweg in K-Sürth

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FDP Fraktion bittet den nachstehenden **Antrag** auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung am 31.08.2015 zu setzen:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit die Situation im Ein- und Ausfahrtbereich des Aldi Einkaufsmarktes auf den Schlehenweg im Stadtteil Köln-Sürth optimiert werden kann.

Begründung:

Im Bereich der Ausfahrt des Aldi Einkaufsmarktes auf den Schlehenweg in Köln-Sürth ist die Vorfahrt so geregelt, dass der Verkehr auf dem Schlehenweg vorfahrtsberechtigt ist

Auf dem privaten Gelände des Aldi Einkaufsmarktes befindet sich auch ein Verkehrsschild mit dem Inhalt „Vorfahrt gewähren“. Nach Mitteilungen von Anwohnern des Schlehenweges ist es jedoch vermehrt zu sehen, dass Verkehrsteilnehmer, die das Gelände des Aldi Einkaufsmarktes verlassen, von einer Rechts-vor-links Regelung ausgehen und es dabei zu unfallträchtigen Situationen kommt. Dabei mag dies daran liegen, dass das vorfahrtsgewährende Verkehrszeichen an einer zu unübersichtlichen Stelle auf dem Aldi-Gelände angebracht ist, das Verkehrszeichen zu klein ist oder die Situation vor Ort zu unübersichtlich ist.

In jedem Falle bedarf es hier einer verkehrstechnischen Verbesserung der viel befahrenen „Kreuzung“

Mit freundlichen Grüßen

gez. Daniel

gez. Wolters